

Briefliche Mittheilungen, Oecono- misches und Feuilleton.

Aufforderung

zu Beobachtungen über die Wanderungen der Kraniche.

(Auszug aus einem Briefe des Prof. C. Sundevall in Stockholm an Prof. W. Peters in Berlin.)

„Vor mehreren Jahren suchte ich die Wanderungen der Kraniche so weit als möglich durch Schweden zu verfolgen, wie aus der „Oefversigt“ der K. schwed. Akademie für 1844 bis 1850 hervorgeht. Da es sehr wünschenswerth erscheint, diese Wanderungen durch Deutschland zu verfolgen, welches für diese Beobachtungen viel günstiger liegt, so bitte ich Sie, die Ornithologen Deutschlands und anderer Länder, etwa durch Cabanis' Journal, auf diesen Gegenstand aufmerksam zu machen, und sie aufzufordern, Beobachtungen über die Züge der Kraniche anzustellen. Wenn dies im Frühjahr, April und Mai und dann auch im Herbstes geschähe, so würde man daraus wissen können, wo diese Vögel erscheinen und wo nicht und wohin sie gehen, um in Europa ein- oder auszuwandern, was besonders durch Frankreich und Spanien geschen muss. Es müssten Tag, Tageszeit, Richtung und ungefähre Anzahl der Individuen angegeben werden, auch ob diese Vögel in einem Districte nur selten oder gar nicht erscheinen. Durch solche Mittheilungen würde man schon im ersten Jahre wissen können, wo diese Vögel regelmässig durchziehen, wo sie etwa ausruhen, ob alle von Deutschland durch Frankreich gehen, oder ob einige mehr direct nach Süden ziehen.“ Sundevall.

Indem wir die vorstehende Aufforderung zur geeigneten Kenntnissnahme der Ornithologen und vielen Freunde der Ornithologie bringen, schliessen wir hieran die Bitte um freundliche Mittheilung jeder auf die Wanderungen des Kranichs bezüglichen Notiz.

Das lebhaftes Interesse für naturwissenschaftliche Beobachtungen hat in Schweden bereits seit längerer Zeit zu den ausführlichsten Aufzeichnungen über das Vorkommen der dortigen Thierarten geführt. Auch bei uns in Deutschland ist der Vorschlag zur Errichtung von „Beobachtungs-Stationen“ schon mehrfach, und namentlich in den früheren Jahrgängen der „Naumannia“ lebhaft angeregt worden, ohne bis jetzt zu einer umfassenden, dauernden Ausführung gelangt zu sein. Um so mehr hoffen wir, für den vorliegenden speciellen Fall, die erwünschten Mittheilungen allseitig als einen praktischen Anfang zu solchen Beobachtungs-Stationen betrachtet zu sehen, und sind gern bereit, jede hierauf bezügliche Notiz in diesem Journale zur Veröffentlichung zu bringen.

D. Herausgeber.